

[6764]

Dresden, Februar 1891.

Unter meiner jüngst erschienenen *hochelegant* ausgestatteten *christlichen Geschenklitteratur* empfehlen sich ganz besonders als geeignete

Konfirmationsgeschenke:

x

x

x

Kirchliche Festgrüße.

10 Kompositionen in Kupferdruck
von

Professor Dr. th. Pfannschmidt.

Mit begleitenden Gedichten von
Renata Bentner

und einem Vorwort

von Oberhofprediger Dr. th. Rud. Koenig.

Folio. Prachteinband. 15 M ord.,
in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40% und 7/6.

**

„Die Palme unter den sich für das christliche Haus eignenden neueren Geschenken erteilen wir diesem von Oberhofprediger Koenig empfohlenen Werke. Hier erscheint in der That die religiöse Zeichenkunst auf dem Gipfel der Vollendung. Schön und zart empfunden, sorgfältig bis ins kleinste hinein ausgeführt, sauber im Druck wiedergegeben, wirken diese Zeichnungen aus dem Leben des Herrn mächtig auf das Gemüt des Beschauers. Die sinnigen Gedichte der bekannten Dichterin thun das ihrige dazu, den Reiz des Werkes zu erhöhen.“

(Pfarrhaus.)

„Ein ganz vorzüglich wertvolles Konfirmationsgeschenk! Es sei noch hinzugefügt, daß die äußere Ausstattung außerordentlich prächtig, geschmackvoll und würdig ist. (Quellwasser.)“

„Ein Prachtwerk ersten Ranges, das sich wie kein anderes als vornehmes Festgeschenk für christliche Familien eignet, bietet die Verlagshandlung in diesen Kompositionen des großen Künstlers dar, bei dem in seltener Weise künstlerisches Können mit der Wahrheit und Tiefe religiösen Empfindens sich vereinigte. Eine wunderbare Weihe liegt auf allen diesen Gruppen und Gestalten. Wir bemerken nur noch, daß die äußere Ausstattung des Werkes eine in jeder Hinsicht vorzügliche ist. Einband ist würdig und stilgerecht.“

(Litter. Rundschau.)

x

x

x

Spittas Psalter u. Harfe.

Beide Sammlungen in einem Bande.

No. I. **Prachtausgabe** in 4^o mit 8 Kompositionen in Kupferdruck von Professor H. Schönherr. 10 M ord.

„Die berühmte Spittasche Liedersammlung erscheint hier in einer neuen, prächtigen Gestalt, geschmückt mit schönen Bildern, und eignet sich in ihrer eleganten Ausstattung vorzüglich zum Konfirmationsgeschenk.“ (Reichsbote.)

„Bilden die Zeichnungen auch nur den Schmuck zu dem herrlichen Text, besitzen sie doch, von der Meisterhand Schönherr's entworfen, selbständigen künstlerischen Wert. Der Maler versteht es, den Heiland menschlich nahe zu rücken, jedes seiner Bilder ist selbst ein Trostgedicht.“

Diese Ausgabe der Spittaschen Lieder dürfte leicht die schönste unter allen sein.“ (Pfarrhaus.)

„Die schönen Bilder des köstlichen Buches werden zur Konfirmationszeit den Segen mehrerer helfen, den dasselbe seit vielen Jahren gestiftet hat.“ (Sonntagsfreund.)

„Spittas Psalter und Harfe bedarf keiner Empfehlung mehr. Dieselbe soll aber in hohem Grade zu teil werden den aus gläubigem Künstlergemüt entsprungenen und von echter Künstlerhand entworfenen Kompositionen Schönherr's. Jeder wird und muß an ihnen seine Freude haben. Der Kupferdruck ist vortrefflich ausgeführt, wie auch Druck und Einband des schönen Werkes vollste Anerkennung verdienen.“ (Kreuzzeitung)

No. II. **Miniaturausgabe** mit 9 Lichtdrucken nach Kompositionen von Professor Dr. Pfannschmidt Prachteinband. 3 M 50 J ord.

„Das berühmte Buch wird hier in einer reizenden Ausgabe, prächtigem Druck auf bestem Papier, prachtvollem Einband für diesen billigen Preis geboten. Zu Konfirmations- und Geburtstagsgeschenken ganz besonders geeignet.“ (Reichsbote.)

„Diese mit den schönen Pfannschmidtschen Bildern geschmückte, sauber in jeder Beziehung ausgestattete Ausgabe braucht nur genannt zu werden, um in dieser Konfirmationszeit viele Freunde zu den alten zu gewinnen.“ (Kreuzzeitung)

„Diese niedliche Ausgabe zeichnet sich nicht nur durch den sauberen Druck und die geschmackvolle Ausstattung des Einbandes aus, sondern wird vor allem durch 9 schöne Pfannschmidtsche Kompositionen in guten Lichtdrucken geschmückt. Wir hoffen, daß diese sehr hübsche und dabei billige Ausgabe besonders als Konfirmationsgabe Eingang in die Familien finden wird.“ (Christl. Bücherchap.)

Nr. III. **Wohlfeile** Ausgabe mit Titelbild, Goldschnitt, dem gleichen vorzüglichem Papier und Druck. 2 M ord.

Nr. IV. **Volksausgabe** in Kaliko. 1 M 50 J ord.



Ludwig Richters Leben.

Dem deutschen Volke erzählt

von

Licent. theol. Dr. Gerlach.

(Speziell für Jünglinge geeignet.)

19 Bogen in 8^o.

2 M 25 J ord.; eleg. geb. 3 M 25 J.

„Richters Leben sich erzählen zu lassen, ist ein wahrhaft köstlicher Genuß. Es wird wohl wenig Lebensbilder geben, deren Lektüre soviel reine Freude geschaffen hat, denn Richter ist das Bild eines Mannes, von dem das Wort gilt, 'selig sind die reines Herzens sind'.“

(Deutsche Reichspost.)

„Das vorliegende Bild seines Lebens, auf breiter Grundlage der Zeitereignisse ausgeführt und durch die Schilderungen der Reisen Richters belebt, ist nicht nur geeignet, die wärmste Teilnahme für ihn als Künstler und Menschen hervorzurufen, sondern auch ermutigend und kräftigend auf Gemüt und religiöse Gesinnung des Lesers einzuwirken.“

(Schles. Zeitung.)



Von der Verfasserin der „Spanischen Brüder“:

Aus dem alten Paris. Deutsch von P. Spangenberg. — **Zu der Wüste.** Uebersetzt von Dr. Claus. Beide Erzählungen in einem Bande 2 M 75 J ord.; eleg. geb. 3 M 75 J ord.

Die spanischen Brüder. Deutsch von P. Spangenberg. Wohlfeile und vollständige Ausgabe. 2 M ord.; eleg. geb. 3 M.

Unter dem Kreuz des Südens. Deutsch von P. Spangenberg. Wohlfeile und vollständige Ausgabe. 2 M ord.; eleg. geb. 3 M.

Die 8 letzteren in Rechnung mit 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6; Richters Leben 11/10.

Hochachtungsvoll

Dresden, Februar 1891.

Otto Brandner.